

Stadtratssitzung vom 25.02.2016

PROTOKOLL DER BESCHLÜSSE

zur **22. ordentlichen Sitzung des Stadtrates**

am **25.02.2016, 17:00 Uhr bis 19:05 Uhr, Sitzungssaal im Gotischen Rathaus**

**Öffentlicher Teil:**

**TOP 2.1** Genehmigung der Protokolle der öffentlichen Stadtratssitzung vom 28.01.2016

**Ergebnis:**

Die Protokolle der Stadtratssitzung vom 28.01.2016 werden genehmigt.

**Beschluss:**

einstimmig angenommen

**TOP 2.2** Kommunale Verkehrsüberwachung; Überwachung des fließenden Verkehrs

**Ergebnis:**

1. Die städtische Verkehrsüberwachung des ruhenden Verkehrs wird ab 01.07.2016 für die Dauer eines Jahres durch stundenweise Hinzuziehung der Nürnberger Wach- und Schließgesellschaft ergänzt.
2. Ab 01.07.2016 wird der fließende Verkehr hinsichtlich der Geschwindigkeit durch Hinzuziehung der Nürnberger Wach- und Schließgesellschaft für die Dauer eines Jahres überwacht.
3. Eine Verlängerung erfolgt nur bei positiver Beschlussfassung durch den Stadtrat.

**Beschluss:**

16:8 angenommen

**TOP 2.3** Senatsprotokoll über die Sitzung des Senats des Hauptausschusses

Beitritt „Stadtkultur Netzwerk Bayerischer Städte e. V.“

**Ergebnis:**

Dem Beitritt zum Verein „Stadtkultur Netzwerk Bayerischer Städte e. V.“ wird zugestimmt.

**Beschluss:**

Einstimmig angenommen

**TOP 2.4** Straßenbau „östlicher Kreuzweg“; Vorstellung Straßenbauentwurf**Ergebnis:**

Mit der vorgestellten Planung besteht Einverständnis. Die Durchführung der Maßnahme erfolgt vorbehaltlich der Rechtkräftigkeit des Haushaltsplanes

**Beschluss:**

einstimmig angenommen

**TOP 2.5** Bauantrag (BA 185/2015) zum Umbau und zur Nutzungsänderung von Teilflächen des bestehenden Gebäudes „Wiesenstraße 26“ (frühere Tennishalle) zu einer Gemeinschaftsunterkunft der Asylbewerber**Ergebnis:**

Dem vorliegenden Bauantrag (BA 185/2015) zum Umbau und zur Nutzungsänderung von Teilflächen des bestehenden Gebäudes "Wiesenstraße 26" zu einer Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber wird zugestimmt. Die notwendige Befreiung vom Bebauungsplan wird erteilt. Die Baugenehmigung ist von der Stadtverwaltung zu erteilen. Die Nutzung als Asylbewerberunterkunft ist auf drei Jahre ab Beginn der Belegung zu befristen. Die zur Sicherstellung der Rettungswege notwendigen Auflagen sind in die Baugenehmigung aufzunehmen.

**Beschluss:**

Einstimmig angenommen

**TOP 2.6** Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im HHJ 2015**Ergebnis:**

In Anerkennung unabweisbarer Notwendigkeit i.S. von Art. 66 Abs. 1 GO werden bei nachstehenden Haushaltsstellen über- und außerplanmäßige Ausgaben genehmigt.

**Beschluss:**

Einstimmig angenommen

**TOP 2.7** Vermögenshaushalt 2016 der Stadt Weißenburg, Vorberatung

**Ergebnis:**

Beschlussfassung erfolgt in der Stadtratssitzung am 17.03.2016